

**16. Landtag von Baden-Württemberg, 143. Sitzung**

**Donnerstag, 04. Februar 2021, 09:30 Uhr**

## **Rede**

Europapolitischer Sprecher

Joachim Kößler

### **Beschlussempfehlung und Bericht über aktuelle europapolitische Themen**

Es gilt das gesprochene Wort.

Joachim Kößler MdL:

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich will zuerst auf die deutsche Präsidentschaft im letzten halben Jahr eingehen.

Die Coronapandemie und deren wirtschaftliche Folgen sind natürlich ein wichtiges Thema gewesen. Deutschland musste pragmatische Lösungen liefern und hat sie geliefert. Die deutsche Präsidentschaft hat darüber hinaus den Mehrjährigen Finanzrahmen und den Wiederaufbaufonds zustande gebracht. Damit sind wichtige Akzente für Europa gesetzt worden, insbesondere für den Klimawandel, die Digitalisierung, die Förderung der Innovationen, die Ernährungssicherung und die Sicherung der Außengrenze, was für uns natürlich auch ganz wichtig ist.

Auch der Wiederaufbaufonds „Next Generation EU“ – ich habe es schon erwähnt – wurde zustande gebracht und verabschiedet. 750 Milliarden €, das ist das größte Konjunkturpaket aller Zeiten.

Profitieren werden nicht nur die kleinen Länder in Europa, auch wir werden einiges davon abbekommen. Diese Maßnahmen sind ein Gerüst dafür, dass Europa in Zukunft umweltfreundlicher, digitaler und krisenfester wird. Darüber hinaus haben wir es in dem gesamten Paket auch fertiggebracht, dass Rechtsstaatlichkeit in den Mittelpunkt gestellt wurde. Damit ist die EU nicht nur ein Binnenmarkt, sondern auch eine Werteunion. Damit wurde ein klares Bekenntnis zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit abgelegt. Ich will in diesem Zusammenhang Minister Wolf ganz herzlich danken, weil er dafür immer die Initiative auf Bundes- und auf europäischer Ebene ergriffen hat.

Es ist richtig, dass wir gemeinsam Impfstoffe in Europa beschafft haben. Aber es muss natürlich das Ziel sein, dass wir es in Zukunft besser machen. Wir brauchen in Europa eine Versorgung unabhängig von Drittstaaten in Bezug auf die Medizinprodukte, auf die persönlichen Schutzausrüstungen, und natürlich muss das Ganze, die Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung solcher Produkte und die Produktion, in Zukunft gut klappen.

Da ich heute die letzte Rede halte, will ich allen danken, mit denen ich gut zusammengearbeitet habe. Es waren interessante 15 Jahre.

Noch einmal herzlichen Dank dafür, dass Sie mich im Grunde genommen auch in meiner Arbeit unterstützt haben, insbesondere die Landtagsverwaltung, insbesondere die Mitarbeiter in der Fraktion, und natürlich danke ich meiner Fraktion, dass ich viele Aufgaben wahrnehmen durfte.

Ich verabschiede mich mit dem Appell: Halten Sie die Finanzen Baden-Württembergs in Ordnung, und treten Sie ein für ein vereintes Europa in Vielfalt.

Herzlichen Dank.